

Pressemitteilung

ING Investment Management warnt: Politische Fehlentscheidungen könnten Wachstum im Jahr 2012 dämpfen

Der Asset-Manager warnt: Krisen, Ansteckungsgefahr und Glaubwürdigkeit sind für Anleger im kommenden Jahr die drei wichtigsten Themen

Europa ist in eine Rezession geraten und dürfte im gesamten kommenden Jahr nur schwache Wachstumsraten verzeichnen. Dieses Fazit zog ING Investment Management (ING IM) am Mittwoch bei seiner jährlichen Pressekonferenz zum Konjunkturausblick. Der Asset-Manager warnte, dass die politischen Verantwortungsträger kreativere politische Instrumente entwickeln müssten und dass die bestehenden Probleme nicht gelöst werden könnten, wenn man weiter in den Denkweisen verharre, durch die sie erst entstanden seien.

Valentijn van Nieuwenhuijzen, Head of Strategy in der Abteilung Strategy and Tactical Asset Allocation bei ING IM, sagte: „In Europa ist im kommenden Jahr mit verstärkten Sparmaßnahmen und einer restriktiveren Fiskalpolitik zu rechnen. Die politischen Verantwortungsträger sind mit der schwierigen Aufgabe konfrontiert, das Vertrauen der Märkte und die Finanzbedingungen einerseits und die Konjunktur und ihre politische Kompetenz andererseits miteinander in Einklang zu bringen. Wir befürchten jedoch, dass die Maßnahmen zu spät ergriffen wurden und nicht ausreichen und dass die politischen Verantwortungsträger noch die Schlachten von gestern schlagen. In der Politik sind innovativere Maßnahmen erforderlich.“

Nach Auffassung des Asset-Managers werden drei Schlüsselthemen im Jahr 2012 großen Einfluss auf alle Assetklassen haben: die anhaltende Krise im Bankensektor und an den Märkten für EU-Staatsanleihen; Ansteckungsgefahren in Form systemischer Risiken, der globalen Finanzkrise und der Implikationen einer verschärften Regulierung und Besteuerung; und die Glaubwürdigkeit der politischen Verantwortungsträger und das Vertrauen in ihre Fähigkeiten, die richtigen Lösungen zu entwickeln und diese den Wählern und anderen wichtigen Gruppen, z.B. den Märkten, schmackhaft zu machen.

Eric Siegloff, Global Head of Strategy and Tactical Asset Allocation Group bei ING IM, sagte: „Diese drei zentralen Themen zeigen, dass die Anleger in ihren Investitionsstrategien einen dynamischeren Ansatz verfolgen müssen. Dabei müssen die Anleger sicherstellen, dass sie über einen umfassenden Überblick über die wichtigen Einflussfaktoren für die einzelnen Assetklassen und eine Szenarioanalyse verfügen, damit sie bei der Umsetzung ihrer Auffassungen in Portfolios einen stärker integrierten Risikoansatz auf mehreren Ebenen verwenden können, wobei besonderes Gewicht auf der Absicherung gegen Extrem- und Abwärtsrisiken liegen sollte.“

Letztendlich müssen sie rascher reagieren und bei der taktischen Asset Allocation opportunistischer vorgehen. Ein dynamischerer Ansatz in der Investmentstrategie ist erforderlich.“

Wirtschaftswachstum

ING IM warnt davor, dass das Wachstum in den Industrieländern 2012 schwächer und volatiler ausfallen dürfte. Die Prognosen für die Weltwirtschaft sind günstiger, aber weiterhin sehr anfällig. Für die USA, den Euroraum und Großbritannien erwartet ING IM im Jahr 2012 eine Verlangsamung des realen BIP-Wachstums auf 1,5% bzw. 0,3% und 0,5%. In Japan, das sich noch von der Naturkatastrophe zu Anfang dieses Jahres erholt, wird mit einer Wachstumsbeschleunigung von -0,4% in diesem Jahr auf 1,8% im Jahr 2012 gerechnet. In China dürfte sich das Wachstum den Schätzungen von ING IM zufolge von voraussichtlich 9,1% in diesem Jahr auf 7,9% im Jahr 2012 verlangsamen. Dies sollte zur Abschwächung des Wachstums in den Schwellenländern auf voraussichtlich 5,7% beitragen.

ING IM: Ausblick für die Weltwirtschaft						
	Reales BIP		Inflation		Leitzinsen (% , Jahresende)	
	2011	2012	2011	2012	2011	2012
Welt	3.5	3.1	4.0	3.0		
Industrie-länder	1.3	1.1	2.5	1.6	0.45	0.28
USA	1.7	1.5	2.8	1.9	0.13	0.13
Euroraum	1.5	0.3	2.6	1.8	1.00	0.50
Japan	-0.4	1.8	0.4	0.0	0.10	0.10
UK	0.7	0.5	4.4	2.3	0.50	0.50
Schwellen-länder	6.4	5.7	5.9	4.7		
China	9.1	7.9	5.5	3.8		

Rentenmärkte

Langfristig rechnet ING IM damit, dass die Renditen von Staatsanleihen im Durchschnitt niedriger ausfallen und die Risikoprämien steigen werden. Der Asset-Manager mahnt die Anleger, die Risiken von Spreads und inflationsgebundenen Engagements zunehmend zur Kenntnis zu nehmen und sich auf neue Chancen am Rentenmarkt zu konzentrieren. ING IM empfiehlt, Anleihen aus Schwellenländern – vor allem in Hartwährungen – sowie globale High-Yield-Rentenprodukte und erstrangige Bankenkredite überzugewichten, und hält solche Anlagen für attraktiver als Investment-Grade-Anleihen aus dem Euroraum.

Aktienmärkte

2012 dürfte es zu Turbulenzen an den Aktienmärkten kommen, da sich die beträchtliche Unsicherheit in einem hohen Grad an Volatilität und Korrelation niederschlagen dürfte. Nach Auffassung von ING IM sind die Unternehmen jedoch angesichts der soliden Bilanzen und der hohen Rentabilität in einer guten Verfassung und die Bewertungen attraktiv, da ein Gewinnrückgang bereits eingepreist ist. Der Asset-Manager weist jedoch darauf hin, dass systemische Risiken noch nicht eingepreist wurden.

Für Aktienanleger werden die wichtigsten Themen im nächsten Jahr lauten: Suche nach Dividendenerträgen, richtiges Erkennen der Wende im Konjunkturzyklus und Schwellenländer. Mit Blick auf die Dividenden geht ING IM davon aus, dass die soliden Unternehmensbilanzen die Dividenden stützen werden. Was den Konjunkturzyklus betrifft, so ist es

nach Auffassung des Asset-Managers im Moment nicht der richtige Zeitpunkt, um das Engagement in zyklischen Werten zu erhöhen; dieser Zeitpunkt wird in den ersten beiden Quartalen des kommenden Jahres eintreten.

Insgesamt geht ING IM von einem moderaten Anstieg der wichtigen Aktienmarktindizes weltweit bis Ende 2012 aus. Für die Industrieländer wird ein Anstieg um 5-6% prognostiziert. Die Schwellenländer könnten dagegen 2012 mit einer Rendite von voraussichtlich 15% wieder überdurchschnittlich abschneiden.

Zielkorridore zum Jahresende 2012			
	Basis-szenario	Pessimistisches Szenario	Optimistisches Szenario
Stoxx 600	5,0%	-20,0%	25,0%
S&P 500	5,0%	-15,0%	17,0%
FTSE 100	6,0%	-10,0%	20,0%
Topix	5,0%	-15,0%	20,0%
MSCI EM	15,0%	-15,0%	35,0%

Patrick Moonen, Senior Equity Strategist, ING Investment Management, sagte: „Die im Vergleich zu den Industrieländern besseren Fundamentaldaten der Schwellenländer haben bisher nicht zu einer Outperformance geführt, weil die Märkte der beiden Regionen eine enge Korrelation aufweisen. Die Marktkräfte hatten größeren Einfluss als die Fundamentaldaten. Im kommenden Jahr könnte es jedoch wegen des relativen Gewinnwachstums in den Schwellenländern und der politischen Maßnahmen zur Stimulierung der Binnennachfrage wieder zu einer Outperformance kommen. Viel wird von einer stärkeren Risikobereitschaft der Anleger und einer Belebung der Weltwirtschaft abhängen.“

Fazit

Nach Auffassung von ING IM ist im Jahr 2012 mit beträchtlichem Gegenwind zu rechnen, so dass sich die Suche nach Alpha verstärken dürfte. Der Erfolg der Anleger wird im kommenden Jahr davon abhängen, dass sie die Risiken im Zusammenhang mit der Krise, mit Ansteckungsgefahren und mit der Glaubwürdigkeit umschiffen, sich an rasch verändernde Situationen anpassen und darauf reagieren und ihre Investitionen innerhalb eines zuverlässigen Rahmenwerks für das Risikomanagement tätigen.

ENDE

Pressekontakt:

Birgit Stocker

-Head of PR D/A/CH-

ING Investment Management

Westhafenplatz 1

60327 Frankfurt am Main, Germany

T +49 69 50 95 49-15, F +49 69 50 95 49-31

E birgit.stocker@ingim.com

W www.ingim.de

Über ING Investment Management:

ING Investment Management (ING IM) ist ein führender globaler Asset Manager mit nahezu Euro 330* Milliarden Assets under Management. Mit über 800 Investment-Experten und 3.200 Mitarbeitern ist ING IM in 32 Ländern in Nord-, Mittel-, und Südamerika, Asien-Pazifik, Europa und im Nahen Osten vertreten. ING IM ist der vorrangige Asset Manager der ING Group. ING IM nutzt eigenes Research und Analysen, globale Ressourcen und Risiko Management, um ein breit gefächertes Angebot an Strategien, Investment-Produkten und Beratungsleistungen in allen wichtigen Anlageklassen und -stilen anbieten zu können. In Europa und dem Nahen Osten hat ING IM Standorte in 15 Ländern und verwaltet ca. 150 Milliarden Euro Assets under Management.

Stand: Q3 2011

*Per 30. September 2011 Zahlen ohne ING Latin America nachdem am 25. Juli 2011 der Verkauf des ING-Lateinamerikageschäftes angekündigt wurde

Rechtliche Hinweise:

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen dienen ausschließlich informativen Zwecken und stellen auf keinen Fall ein Angebot, insbesondere einen Prospekt oder eine Aufforderung zum Handel, Kauf oder Verkauf von Wertpapieren bzw. zur Teilnahme an einer Handelsstrategie, dar. Diese Publikation ist ausschließlich für professionelle Anleger bestimmt. Obwohl der Inhalt dieser Publikation mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurde, können wir keine - weder ausdrückliche noch stillschweigende - Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen. Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und unangekündigt Änderungen oder Aktualisierungen der in dieser Publikation enthaltenen Informationen vorzunehmen. Weder ING Investment Management (die für diesen Zweck ING Asset Management (Europe) B.V. als Rechtsperson angibt) noch irgendeine andere zur ING-Gruppe gehörende Gesellschaft oder Körperschaft noch irgendwelche Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer oder Mitarbeiter können direkt oder indirekt für irgendwelche in dieser Publikation enthaltenen Informationen und/oder Empfehlungen haftbar oder verantwortlich gemacht werden. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind auf keinen Fall als Erbringung einer Investmentdienstleistung zu verstehen. Die Verwendung der in dieser Publikation enthaltenen Informationen erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Wir sind weder direkt noch indirekt für irgendwelche Verluste oder Schäden, die dem Leser durch die Verwendung dieser Publikation oder durch eine darauf basierende Entscheidung entstehen, haftbar. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht notwendigerweise aussagekräftig für die Wertentwicklung in der Zukunft ist und in keinem Fall als aussagekräftig betrachtet wird. Bei Performanceangaben weisen wir darauf hin, dass in der Vergangenheit erzielte Ergebnisse kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung sind und keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft darstellen. Performancedaten werden ohne Berücksichtigung allfälliger Ausgabe- und Rücknahmegebühren auf Anteilsscheinen berechnet. Die Berechnungen berücksichtigen Wiederanlagen allfälliger Ausschüttungen. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen sind streng vertraulich und dürfen zu keinem Zeitpunkt ohne unsere vorherige Zustimmung kopiert, vervielfältigt, verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden. Jegliche Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit den Bedingungen dieses Haftungsausschlusses ergeben, unterliegen niederländischem Recht. Für alle in dieser Publikation genannten Produkte oder Wertpapiere gelten andere Risiken und Geschäftsbedingungen, die von jedem Anleger vor einem Anlagegeschäft einzeln durchzulesen sind. Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen auf keinen Fall eine Werbung für den Kauf oder Verkauf von Kapitalanlagen bzw. für die Zeichnung von Wertpapieren dar. Bezüglich der in dieser Publikation genannten Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise weitere Informationen über bestimmte für diese Produkte oder Wertpapiere geltende Beschränkungen aufgrund der jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen erforderlich. Diese Publikation ist nicht als Werbung für den Kauf oder Verkauf von Kapitalanlagen bzw. für die Zeichnung von Wertpapieren gedacht und auch nicht für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Verbreitung solcher Materialien aufgrund geltender Vorschriften oder Gesetze verboten ist. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von ING Investmentfonds sind die jeweiligen Verkaufsprospekte mit Risikohinweisen und ausführlichen Informationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte, die Sie (soweit ein Fonds in dem jeweiligen Land zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist) kostenlos bei den nachstehend aufgeführten Stellen erhalten können:

Deutschland: ING Asset Management B.V. Niederlassung Deutschland, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, www.ingim.de. Kontakt: funds.germany@ingim.com, Tel. + 49 69 50 95 49-20

Schweiz: ING Investment Management (Switzerland) Ltd., Seefeldstrasse 69, 8008 Zürich, Switzerland, www.ingim.ch, Kontakt: switzerland@ingim.com, Tel. +41 58 252 55 50

Österreich: ING Bank N.V. – Vienna Branch, Ungargasse 64-66/3/305, A-1030 Wien, Filiale von ING Bank N.V. Hauptsitz Amsterdam, Kontakt: info@ing.it, Tel. +39 02 89 629 22 22